

Kein Ort für Neonazis – weder im Rathaus, noch anderswo!

Am Samstag, dem 25. Juni 2011 will die NPD-Fraktion im Rathaus Treptow ab 14.00 Uhr eine Veranstaltung zum Wahlkampfauftakt machen.

Wir wollen das nicht kommentarlos hinnehmen. Es darf keine Gewöhnung an rechtsextreme Veranstaltungen und Positionen geben – jede von ihnen ist eine kalkulierte Provokation, ein Angriff auf die Demokratie.

Das Bündnis für Demokratie will öffentlich deutlich machen, dass sich die Zivilgesellschaft gegen jede Art von Rechtsextremismus innerhalb und außerhalb der Parlamente stellt.

Wir rufen auf zu einer

Mahnwache
am 25. Juni 2011,
von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
vor dem Rathaus Treptow.

Schirmherrschaft: Siegfried Stock, Vorsteher der BVV Treptow-Köpenick (angefragt)

Erstunterzeichner dieses Aufrufs:

Gabriele Schöttler, Bezirksbürgermeisterin (SPD)

Ines Feierabend, Bezirksstadträtin (Die Linke)

Michael Schneider, Bezirksstadtrat (Die Linke)

Dirk Retzlaff, Bezirksstadtrat (SPD)

Svend Simdorn, Bezirksstadtrat (CDU)

Rainer Hölmer, Bezirksstadtrat (SPD)

Marko Tesch, Bezirksvorsitzender (Die Linke)

Philipp Wohlfeil, Fraktionsvorsitzender (Die Linke)

Hans Erxleben, Bezirksverordneter (Die Linke)

Karin Kant (Bezirksverordnete (Die Linke)

Oliver Igel, Bezirks- und Fraktionsvorsitzender (SPD) angefragt

Christian Schild, Fraktionsvorsitzender (CDU) angefragt

Stefan Förster, Fraktionsvorsitzender (FDP) angefragt

Hartmut Nemark, Fraktionsvorsitzender (BfsF) angefragt

Peter Groos, Fraktionsvorsitzender (Bündnis90/Die Grünen) angefra